

## Reisebericht von der Turnfahrt 2002 ins Berner-Oberland.

Reiseleiter Kurt Bertschi und Heiri Merz,

Freitag/Samstag 30. und 31. August war reisen angesagt. Leider konnten nur 8 Männerriegler an dieser schönen Reise teilnehmen. Mit dem Mietbus fuhren wir über Sursee, Huttwil ins Emmental auf den Schallenberg. Dort schien uns die Sonne in den Kaffee.

Nach diesem Aufenthalt führte uns Heiri via Thun, dem Thunersee entlang nach Interlaken auf den Beatenberg zum Hotel Gloria zum Tagesziel. Nach bezug der Unterkunft bestiegen wir die Gondelbahn nach dem Niederhorn. Dort Verpflegten wir uns aus dem Rucksack.

Jetzt war eine Wanderung angesagt. Wir teilten uns in 2 Gruppen auf. Kurt Bertschi übernahm die Gruppe, welche auf den Gemmenalpstock mit ca. 3 Stunden Wanderzeit führte. Ich übernahm die Gruppe welche mit einer kleine Zusatzschlaufe uns zur Mittelstation führte. Dort warteten wir auf die Gruppe von Kurt. Nach Aussage von dieser Gruppe sahen sie leider kein Panorama vom Gemmenalpstock aus . Der Nebel verwehrte ihnen die sicht. Wir fuhren gemeinsam wieder nach Beatenberg zurück. Im Hotel Gloria konnten wir noch einen Gast (Hans Müller) begrüßen. Dort wurden wir mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Wadi, Ueli und ich absolvierten einen Verdauungsmarsch durch das langgestreckte Dorf Beatenberg. Der Rest (Gruppe-Jasser) fröhnte dieser Sportart bis in die späten Nachtstunden hinein.

Am anderen Morgen musste ich Hansueli das Panorama erklären. Das dreigestirn war nicht an diesem Ort, wo er es sich dies vorstellte. Nach dem feinen Morgenbuffet verabschiedeten wir uns vom Beatenberg und fuhren über Interlaken, Brienersee, Brienz nach Brienzwiler zum Ballenberg. Wir besuchten unser ehemaliges Objekt das Zopfhüsli. Nach Aussgen von verschieden Männerriegler hat dieses Haus eine lange Vergangenheit. Um die Mittagszeit verpflegten wir uns im Gasthof Bären. Ob mit Rösti oder Hammen mit Kartoffelsalat alles wurde geboten. Nach dieser Stärkung verabschiedeten wir uns vom Ballenberg und fuhren über den Brünig nach Sarnen und auf den Glaubenberg. Dort oben fuhren wir in ein Gewitter und es goss wie aus kübeln. Nach diesem Zvierhalt führte uns Heiri mit dem Bus über Entlebuch, Wolhusen, Grosswangen (Umfahrung wegen Bauern-Parade) Sursee nach hause zurück.

Wir können diese Turnfahrt als eine schöne nicht hektische Zusammenkunft bezeichnen.

Hoffe, dass wir das nächste Jahr wieder mehr Riegenmitglieder teilnehmen können.

Möchte Kurt für die Führung der Wanderung und allen Getränke-Spendern recht herzlich danken.

Reiseberichterstatter: Heiri

(Zu diesem Bericht gehören die Fotos)